

Centro Studi e Formazione Villa Montesca

Fabrizio Boldrini

info@montesca.it

T. 0039 0758521512 | F. 0039 0758521610

Granaforma

Javier Morales

jamolu@granaforma.com

T. +34 958 523151 | F. +34 958 251220

Chancengleich in Eurpa e.V.

Ingibjörg Pétursdóttir

info@ch-e.eu

T. +49(0)231 28676640 | F.+49(0)231 28676642

HP-MOS

Mercy Maclean

enquiries@hp-mos.org.uk

(KAFIAP) ILIAS-GREECE

Zoi Chantzi,

kekykamea_iliass@yahoo.gr

T.00302621360818 · 00302621360824

F.00302621031013

RCC - Roma Community Centre

Svetlana Novopolskaja

sn713@hotmail.com

T. +37 052104134

F. +37 052104134

PATER (Territorial Employment Pact in La Ribera)

Gema March Redal

coordinacio@pater.es

T. +34 96 241 41 42



partizipativen
Video-und
Social Skills
für Training
benachteiligt
Erwachsene

*This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.*

VISTA - participatory Video and social Skills for Training disadvantaged Adults
Project n. 517865-LLP-1-2011-1-IT-GRUNDTVIG-GMP
Agreement n. 2011-3304/001-001



VISTA

EINFÜHRUNG IN DAS PROJEKT

Um diese Ziele zu erreichen, baut die Methode auf drei Meilensteinen auf:

A. Recherche über den modernen Einsatz von Videomethoden in der Erwachsenenbildung, durchgeführt in den sechs Ländern der teilnehmenden Organisationen.

B. Pilotworkshops (einer in jedem Land) für pädagogisches Personal, um sie in der Methode des Participatory Video zu schulen

C. Erprobung der Methode mit benachteiligten Menschen in europäischen Workshops (Italien: Arbeitslose in schwierigen sozialen Situationen; Litauen: Roma; UK: Menschen mit geistigen Behinderungen; Griechenland: Erwachsene mit körperlichen Behinderungen; Spanien: Langzeitarbeitslose; Deutschland: arbeitslose Migrantinnen/innen).

ÜBERGEORDNETE ZIELE

Ziel des Projekts ist es, benachteiligten und ausgegrenzten Menschen Unterstützung bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu bieten. Das Projekt erprobt eine neue Lern- und Unterrichtsmethode, die Participatory Video-Methode (PV). Durch diese Methode können Schlüsselkompetenzen, sowohl auf der Beziehungsebene als auch auf der fachlichen Ebene, gefördert und gestärkt und die Integration in die Arbeitswelt und in die Gesellschaft vorangetrieben werden. Die PV-Methode basiert auf Konzepten zur Förderung von Spontaneität und Kreativität, von Rollenmustern, Beziehungswerten und Gruppenverhalten. Die Spontaneität der Intervention, die Symmetrie und die lockere Spontaneität der Rückmeldungen bauen Angstgefühle und Ausdrucksschwierigkeiten ab. Die PV-Methode, die zudem viele andere Ausdrucksweisen beinhaltet wie Erzählen, Ironie, Körpersprache und Musik, ist ein viel versprechendes Konzept: sie kann bei Erwachsenen mit Behinderungen auf unterschiedliche Art therapeutisch wirken; sie kann bei der Beseitigung von sozialen Barrieren von benachteiligten und ausgegrenzten Menschen behilflich sein und sie kann gleichzeitig neue Verhaltens- und Berufskompetenzen fördern.

Was ist Participatory Video?

Die Participatory Video-Methode fördert Schlüsselkompetenzen, sowohl auf der Beziehungsebene als auch auf der fachlichen Ebene. Sie bringt Menschen dazu, sich gemeinsam mit Themen auseinanderzusetzen sowie selbständig zu agieren und zu kommunizieren

Welche sind die Zielgruppen?

Die Zielgruppen des Projekts sind sozial benachteiligte Gruppen sowie gesellschaftlich ausgegrenzte Erwachsene, deren Teilhabe am lebenslangen Lernen gefördert werden muss. Dazu gehören niedrig qualifizierte Menschen, Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose, Minderheiten wie z. B. Roma und andere benachteiligte Menschen sowie Migrantinnen/innen,

Was sind unsere Ziele?

Ziel des Projekts ist die Integration sozial benachteiligter Menschen in den Prozess des lebenslangen Lernens. Dabei soll Ihnen durch das Erproben einer alternativen Unterrichtsmethode der Zugang zu Erwachsenenbildungsangeboten erleichtert werden.